

# Invisible Sun

Von abgemeldet

## Kapitel 5: this life/five past dreams

### Levels of Destiny

-----  
Eigentlich wollte ich diesen Teil als eigene Fanfic unter dem Titel "Levels of Destiny" neu anlegen, allerdings wäre es doch ziemlich verwirrend gewesen, und ich mute euch ja mit dem Inhalt schon genug zu. Aber es ist ein in sich geschlossener Teil (wie der letzte), mit Anfang, Mittelteil und Ende... Insgesamt wird es 3 dieser Teile geben.

Den Titel "five past dreams" habe ich von Chris de Burgh geklaut, ist ne ziemliche Schnulze, aber schön. Naja, die Zeit in den USA war für Ren sowas wie eine Auszeit - oder eine Flucht ... aber ich will nicht zu viel erklären. Genug geredet, es geht los!!! Die Einleitung von Levels of Destiny!! \*spaten-schnapp\* \*Loch-grab\* \*sich-einbuddel-wie einst-Saddam-Husseini\* Ihr werdet mich hassen... hm, aber es geht nicht anders, ansonsten macht diese Geschichte keinen Sinn... \*sich-in-Luftschutzbunker-zurückzieh\*

-----

"Hallo liebe Zuschauer! Ich melde mich live vom Narita Airport. Hunderte Fans haben sich hier versammelt, um mitzuerleben, wie Japans berühmtester Schauspieler nach 14 Monaten in Amerika wieder in seine Heimat zurückkehrt. In wenigen Minuten wird sein Flugzeug landen." Die Fans jubelten, als die ANA-Maschine zum Landeanflug ansetzte und in ihrer Nähe zum Stehen kam. "Die Begeisterung hier ist riesengroß!" verkündete die zierliche, kurzhaarige Reporterin ihrem Publikum. "Die Tür hat sich geöffnet, jetzt wird die Treppe herangefahren. Da, eine Gestalt tritt heraus! Nein das ist er noch nicht, das ist einer der Flugbegleiter. Da! Ich sehe ihn, Ren Tsuruga ist da! Er wird jetzt begrüßt. Ren Tsuruga ist wieder in Japan!"

Die Halle, in der die Willkommensparty von LME stattfand, war überfüllt. Überall drängten sich Prominente, Firmenbosse und die Angestellten der Agentur. In der Mitte des Raumes stand Ren, ein Glas Champagner in der Hand, und antwortete geduldig auf die Fragen der Menschen, die ihn umringten. Kyoko stand in einer Ecke des Saales und unterhielt sich mit ihrer Freundin Kanae. Sie hatte nicht kommen wollen, war aber von Maria, der Enkelin von Rory, überredet worden. Diese schlängelte sich gerade zwischen den smalltalkenden VIPs zu Ren durch. Strahlend hüpfte sie dann an ihm hoch und umarmte ihn. "Hallo Maria-chan!" Ren lächelte. Maria sah ihn forschend an. "Du siehst anders aus als früher." Ren wuschelte ihr durch die

Haare. "Du siehst auch anders aus, Maria. Du bist gewachsen und noch hübscher geworden." Errötend nahm Maria seine Hand. "Komm mit, ich mag die Leute nicht, die hier herumstehen." Mit einem entschuldigenden Lächeln verabschiedete sich Ren von seinen säuerlich dreinblickenden Gesprächspartnern und ließ sich von Maria durch den Raum ziehen. "Willst du zu deinem Opa?" Maria antwortete nicht. Sie hatte ihr Ziel erblickt und begann, schneller zu laufen. "Ich habe Ren mitgebracht!" rief sie Kanae und Kyoko stolz zu. Kyoko drehte sich um. Erst da erkannte Ren sie. Ihre Haare waren länger geworden, haselnussbraun gefärbt und fielen ihr in großen Locken auf den Rücken. "Tsuruga-san, hallo. Schön, Sie wiederzusehen." Mit distanzierter Höflichkeit begrüßte sie ihn. Er musterte sie einen Moment, dann antwortete er. "Mogami-san, ist lange her. Was gibt's Neues?" Ohne die eigenartige Stimmung zu beachten, meldete sich Maria aufgeregt zu Wort. "Viel! Kyoko ist verlobt! Sie heiratet nächsten Monat!" verkündete sie freudenstrahlend. Als Ren nicht darauf reagierte, erklärte sie etwas verunsichert: "Er ist sehr nett, ein junger Musiker... sie haben sich bei einer TV-Show kennengelernt..." Sie verstummte. Ren sah Kyoko an, sie erwiderte seinen Blick ruhig. Schließlich brach er die Stille. "Du bist ziemlich erwachsen geworden... ich wünsche dir jedenfalls viel Glück." Er konnte nicht verhindern, dass seine Stimme etwas heiser klang. "Danke, Tsuruga-san. Ich Ihnen auch." Eine kurze Stille entstand, die von Kanae durchbrochen wurde. "Wie sind denn die Drehbedingungen in den USA?" "Gut, wie erwartet ... die Arbeit war wirklich interessant." Während sich Ren und Kanae unterhielten, beugte sich Kyoko zu Maria hinunter. "Du, ich muss jetzt gehen. Kenichi wartet auf mich." Maria nickte. "Okay... Warte, ich begleite dich nach draußen..." Nach einer kurzen Verabschiedung verließen sie gemeinsam die Halle. Kanae seufzte. "Was ist denn los mit euch beiden?" Als Ren nichts erwiderte, fuhr sie fort. "Habt ihr euch gestritten? Ich dachte, ihr hättet euch bei den Dreharbeiten zu Dark Moon versöhnt." Kanae spielte darauf an, dass Kyoko und Ren sich zu Anfang von Kyoko's Arbeit für LME nicht verstanden hatten. "Nein, es ist nichts." Kanae zog zweifelnd die Augenbrauen zusammen. "Aha ... sieht mir aber nicht so aus." Ren setzte ein strahlendes Lächeln auf und wollte dies noch einmal verneinen, als er bemerkte, dass Kanae sich davon nicht würde täuschen lassen. Übergangslos wurde er ernst. "Ja, da war schon etwas. Aber die Sache ist zu kompliziert ... glaub mir, es ist besser so..." Bei den letzten Worten war er kaum mehr zu verstehen. Kanae erwiderte nichts darauf. In diesem Moment entdeckte Rory die beiden und kam auf sie zugelaufen. "Komm mal mit, Ren, ich muss dich jemandem vorstellen." Ren verabschiedete sich von Kanae und folgte ihm. "Ren, das ist Michelle Lee. Sie ist Schauspielerin und in China schon sehr bekannt." Die junge Frau trug ein tief ausgeschnittenes, goldbeige schimmerndes Kleid und hatte glatte, schwarze Haare, katzenhafte grüne Augen und volle Lippen. Ren lächelte sie an. Es war klar, worauf dies hinauslief. Ein neues Glamourpaar brachte Schlagzeilen, und nebenbei glaubte Rory, ihm täte eine Liebesbeziehung gut. "Warum nicht." dachte Ren. Sie reichte ihm ein Glas Champagner. "Cheers." Ihre Stimme klang dunkel. Er nahm das Glas und grüßte zurück.

Die Beziehung zwischen Ren und Michelle machte die beiden in den nächsten Wochen zu einem Lieblingsthema der japanischen und chinesischen Presse. Die Chefs ihrer Künstleragenturen waren damit sehr zufrieden, brachte diese Verbindung doch Bekanntheit in den jeweils anderen Ländern.